

GEW Berlin · Ahornstraße 5 · 10787 Berlin

**Eigenbetrieb
Kindergärten City**

Herrn
Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner
Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Beuthstr. 6-8
10117 Berlin

16.03.2009

Rahmenbedingungen in den Berliner Kindertagesstätten verbessern

Sehr geehrter Herr Zöllner,

auf der Mitgliederversammlung der GEW BERLIN des Eigenbetriebes Kindergärten City am 10.03.2009 haben sich die teilnehmenden Erzieherinnen über die enorm angewachsenen Arbeitsumfänge, die gestiegenen Anforderungen und die unzureichende Personalausstattung in den Kitas ausgetauscht. Die anwesenden Erzieherinnen sehen sich unter den derzeit vorhandenen personellen Bedingungen nicht in der Lage, das Berliner Bildungsprogramm und die Qualitätsentwicklungsvereinbarung umzusetzen.

Die Erzieherinnen begrüßen die Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität in unseren Kindertagesstätten und würden gerne die Vorgaben des Berliner Bildungsprogramms umsetzen. Dazu gehören Beobachtungen, Dokumentation der Arbeit, Führen von regelmäßigen Entwicklungsgesprächen, kontinuierliche Arbeit mit den Sprachlertagebüchern, die Wahrnehmung von Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, die Teilnahme an der internen und externen Evaluation usw. In vielen Einrichtungen unseres Eigenbetriebes Kindergärten City gibt es zudem einen sehr hohen Anteil von Kindern nichtdeutscher Herkunftssprache, deren Förderung der sprachlichen Kompetenz mehr Aufmerksamkeit verlangt. Doch die derzeitige Personalausstattung lässt die Erfüllung dieser vielfältigen geforderten Bildungsaufgaben in guter Qualität nicht zu.

Gerade in der letzten Zeit gab es von vielen Berliner Kindertagesstätten und Kita-Trägern Brandbriefe, in denen die jetzige personelle Ausstattung der Kitas kritisiert und dringend Veränderungen eingefordert werden. Diesen Forderungen schließen wir uns an.

Wir bitten Sie dringend, sich für eine **Verbesserung der Personalausstattung** in den Berliner Kitas einzusetzen. Durch die Bereitstellung von zusätzlichen Ressourcen werden die Voraussetzungen geschaffen, damit die Beschäftigten in den Kitas dem anspruchsvollen Bildungsauftrag gerecht werden können.

Gleichzeitig halten wir **eine tarifliche Neuregelung der Vor- und Nachbereitungszeiten** für zwingend notwendig und unterstützen die Forderung der GEW BERLIN nach einem Tarifvertrag über Regelungen der Arbeitsbedingungen.

Wir gehen davon aus, dass Sie als zuständiger Fachsenator an einer Verbesserung der Rahmenbedingungen für die pädagogische Arbeit in den Kitas interessiert sind und bitten Sie deshalb um Unterstützung unseres Tarifanliegens.

Mit freundlichen Grüßen

Ingrid Oppel

Christiane Weißhoff

für die Betriebsgruppe im Eigenbetrieb Kindergärten City